



GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGE MANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



Pflegemaßnahme auf den Grüns **FLÜSSIGDÜNGUNG**

N e i n !

Hier wird kein Gift gespritzt!

Hier wird genauestens dosiert gedüngt – mittels Flüssigdüngung!

Das nennt sich „spoon-feeding“.

Warum wird Flüssigdünger eingesetzt?



Greenkeeper Peter Thoma bei der Flüssigdüngung von Grün 14

Ziel jeder Pflanze ist Wachstum und Vermehrung.

Für das Erzeugen von Blattmasse benötigt die Pflanze Nährstoffe und Wasser.

Die Nährstoff-Aufnahme erfolgt über das Blatt und die Wurzel.

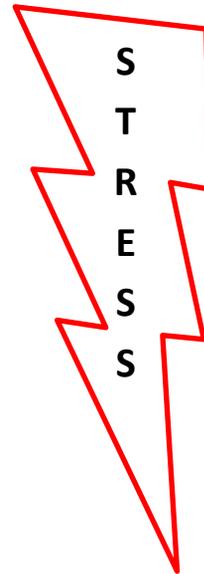
Je weniger Blattmasse, desto weniger Wurzelwachstum.

Gras auf Grüns wird in der Saison fast täglich gemäht.

Ständiges Entfernen von Blattmasse bedeutet Dauerstress für das Gras.

Offene Schnittflächen sind Eintrittspforten für Pilze. Je geschwächer das Gras, umso leichteres Spiel haben Pilze.

Gezielte Nährstoffzufuhr begegnet dem Stress.





Genau wie Golfspieler sind Gräser Leistungssportler.
Gute Leistung verlangt gute Ernährung.

Gräser benötigen für ihre Hochleistung verschiedene Arten von Nährstoffen in unterschiedlichen Mengen. Jeder Nährstoff erfüllt eine andere Funktion.

- | | |
|------------|--|
| Stickstoff | <ul style="list-style-type: none">• Wachstum• Bildung von Chlorophyll• Blattfarbe |
| Phosphat | <ul style="list-style-type: none">• Wurzelentwicklung und -wachstum• Bildung von Abwehrstoffen |
| Kalium | <ul style="list-style-type: none">• Bildung von Stützgewebe• Bildung und Transport von Kohlenhydraten• Verbesserung der Wasserzirkulation• Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten und Fraßfeinden |
| Magnesium | <ul style="list-style-type: none">• Bildung von Enzymen und Chlorophyll |
| Eisen | bedeutendes Spurenelement mit Einfluss auf <ul style="list-style-type: none">• zahlreiche pflanzenphysiologische Prozesse• Pflanzengesundheit |

Weitere Nährstoffe sowie Vitamine und Phytohormone stärken die Gräser.



Flüssigdüngung bringt auf den Grüns viele Vorteile:

Die Nährstoffe werden über Blatt und Wurzel aufgenommen.

Die Nährstoffmenge kann sehr gut dem aktuellen Bedarf angepasst werden. Die Gräser werden quasi **mit dem „Löffel gefüttert“**.

Vergleichsweise geringe Wurzelmasse kann die Nährstoffe sofort verarbeiten.

Auswaschung oder Verluste werden vermieden.

Die Wirkung zeigt sich rasch.

Das Wachstum ist konstant, es erfolgt kein unerwünschtes Stoßwachstum.

Einregnen von Düngerkörnern ist überflüssig.





Den Blick auf das GPS-Gerät gerichtet, um nirgends zu überlappen, die Hand am Schalthebel, um das Gerät genau an der richtigen Stelle einzuschalten – so ist Peter Thoma hoch konzentriert bei der Arbeit.

Nur ein geprüfter Greenkeeper mit entsprechendem Zertifikat darf Spritzarbeiten verrichten. Fachwissen, Erfahrung und Fingerspitzengefühl sind bei dieser Arbeit unerlässlich.

